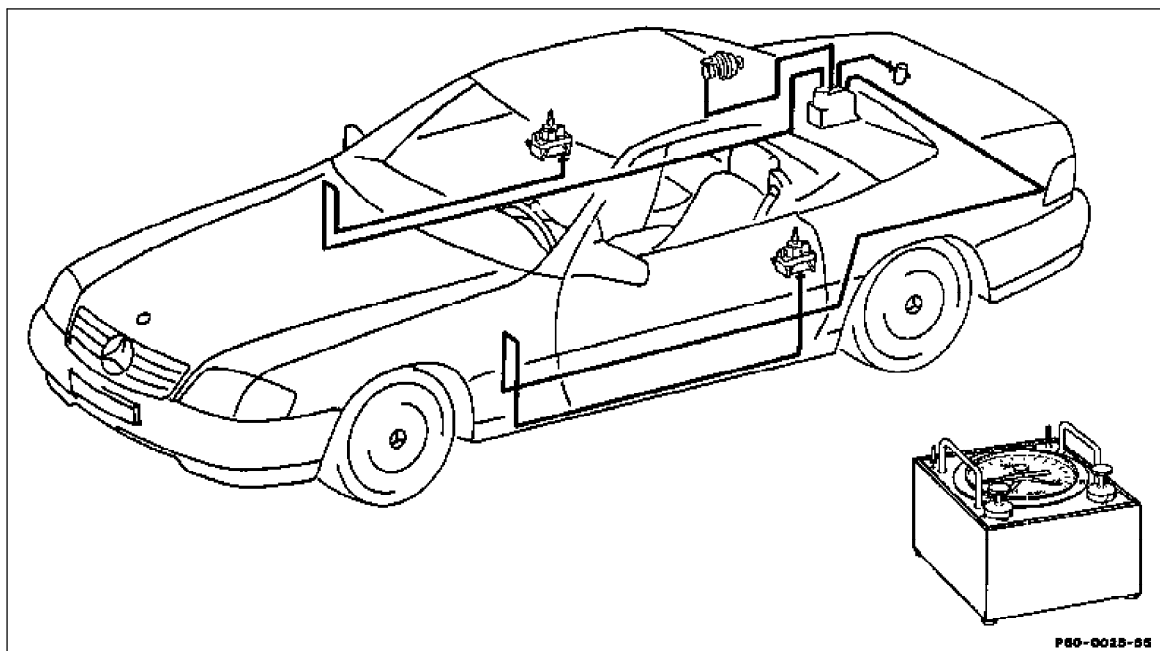


80-120 Zentralverriegelung auf Dichtheit prüfen

Vorausgegangene Arbeit:
Pneumatische Funktion der Versorgungspumpe
prüfen (80-108)

Arbeits-Nr. der Arbeitstexte und Arbeitswerte bzw. Standardtexte
und Richtzeiten 80-0032

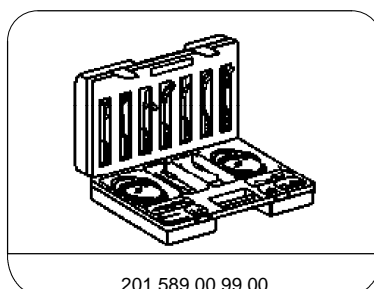
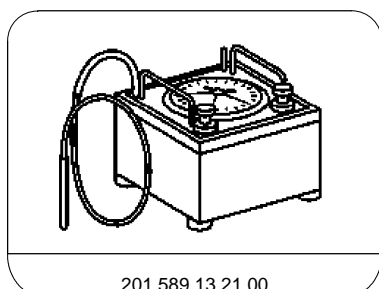


P80-0025-55

Daten (mbar)

Zulässige Undichtheit der Gesamtanlage bei 600 mbar Überdruck und bei 300 mbar Unterdruck in 1 Minute	≤ 30
Zulässige Undichtheit der Elemente mit Leitungen bei 600 mbar Überdruck und bei 300 mbar Unterdruck in 1 Minute	≤ 25
Zulässige Undichtheit des Verteilersteckers bei 600 mbar Überdruck in 1 Minute	0

Sonderwerkzeuge



Handelsübliches Prüfgerät

Digitalmultimeter	z. B. Firma Sun, DMM-5
-------------------	------------------------

Teile für die Prüfungen

Verschlußstück	124 805 02 44
Verbindungsstück	007 997 61 82
Verschlußkappe	000 987 11 45

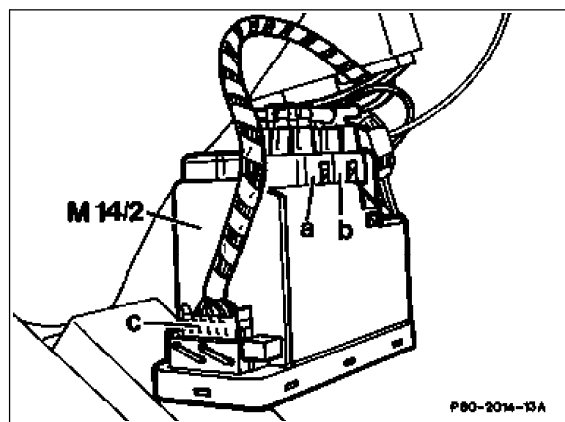
A. Ansteuerung der Umschaltventile Be-, Entlüftung Zentralverriegelung Fahrertür Y65/1 und - Beifahrertür Y65/2 prüfen (Fzg. bis 12/93)

Vorbedingungen zur Prüfung

1. Batteriespannung 11 - 14 V.

Prüfung vorbereiten

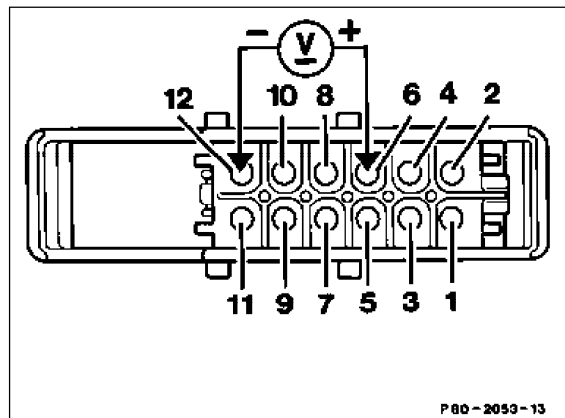
1. Elektrischen Leitungssatz (c) an der Versorgungspumpe abziehen.



P80-2014-13A

P80-2014-13A

2. Digitalmultimeter an der Kupplung des elektrischen Leitungssatzes anschließen.




P80-2053-13

P80-2053-13

Prüfung

Prüf-schritt	Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung/ Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/Abhilfe
--------------	------------	--------------	------------------------------	----------	--------------------------

1	Ansteuerung der Umschaltventile Be-, Entlüftung Zentralverriegelung Fahrertür Y65/1 und Beifahrertür Y65/2	M14/1 bzw. M14/2 12—(←  →) 6	-	11-14 V	Sicherung C im Sicherungs- und Relaiskasten F1 Steckverbindung X30 oder Leitungssatz

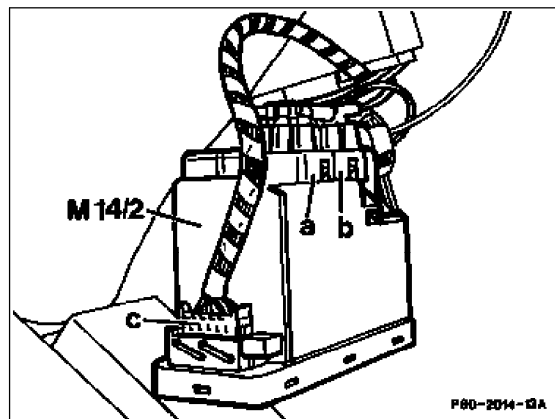
B. Gesamtanlage auf Dichtheit prüfen

Hinweis

Ab Einsatz Pneumatikleitungen in Aufschlagtechnik (09/95) entfallen die Pneumatik-Verteilerstecker auf der Versorgungspumpe.

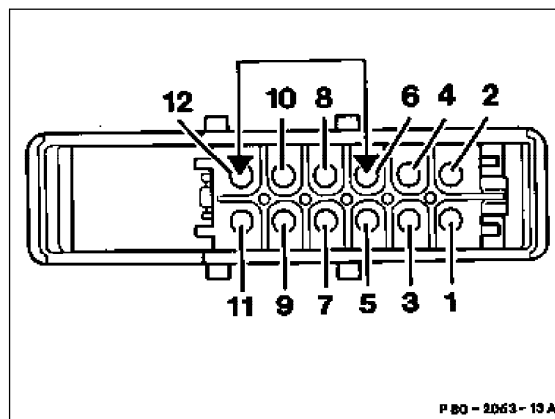
Prüfung vorbereiten

- 1 Verteilerstecker (b) bzw. gelbe Pneumatikleitung und elektrischen Leitungssatz (c) an der Versorgungspumpe abziehen.



P80-2014-13A

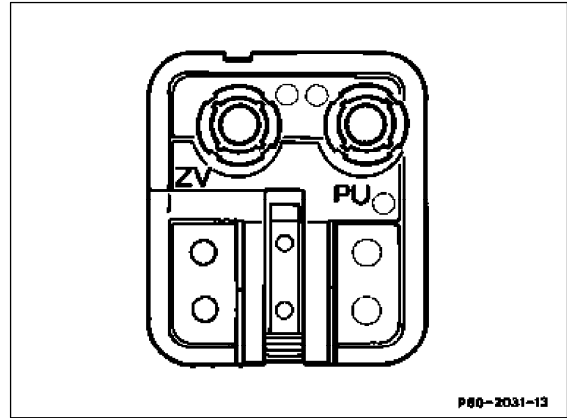
- 2 Buchse 6 und 12 aus der abgezogenen elektrischen Kupplung überbrücken, (nur Fzg. bis 12/93).



P80-2053-13A

P80-2053-13A

3 Prüfergerät an der Unterseite des Verteilersteckers (Kennzeichen **ZV**) (Fzg. bis 08/95) bzw. an der abgeschlossenen gelben Pneumatik-Leitung (Fzg. ab 09/95) anschließen.



P80-2031-13

Prüfung

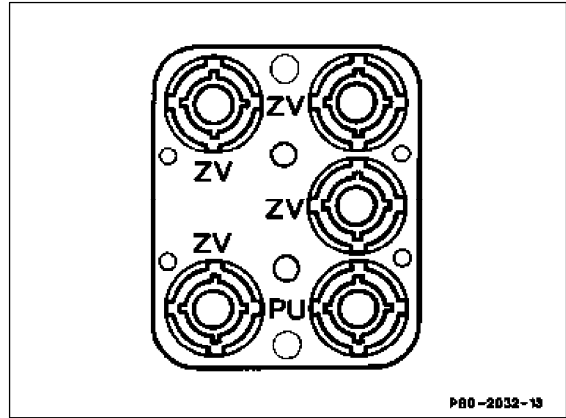
Prüf-schritt	Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung/ Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/Abhilfe
1	Gesamtanlage im Überdruck- bereich	Anschluß gelb am Prüfgerät Kennzeichen ZV an der Steckerunterseite (Fzg. bis 08/95) bzw. gelbe Pneumatik- Leitung (Fzg. ab 09/95)	Anlage mit 600 mbar Überdruck beaufschlagen	Druckabfall ≤ 30 mbar in 1 Minute	Verteilerstecker, Verteiler, Pneumatik-Leitung oder Element undicht
2	Gesamtanlage im Unterdruck- bereich	Anschluß schwarz am Prüfgerät Kennzeichen ZV an der Steckerunterseite (Fzg. bis 08/95) bzw. gelbe Pneumatik- Leitung (Fzg. ab 09/)	Anlage mit 300 mbar Unterdruck evakuieren	Druckanstieg ≤ 30 mbar in 1 Minute	Verteilerstecker, Verteiler, Pneumatik-Leitung oder Element undicht

C. Verteilerstecker auf Dichtheit prüfen

Hinweis

Ab Einsatz Pneumatikleitungen in Aufschlagtechnik (09/95) entfallen die Pneumatik-Verteilerstecker auf der Versorgungspumpe.

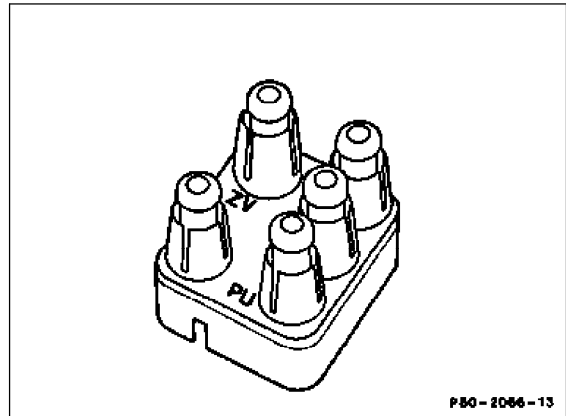
- 1 Alle Pneumatik-Leitungen am Verteilerstecker mit Gabelschlüssel (Schlüsselweite 7) abhebeln.



P80-2032-13

P80-2032-13

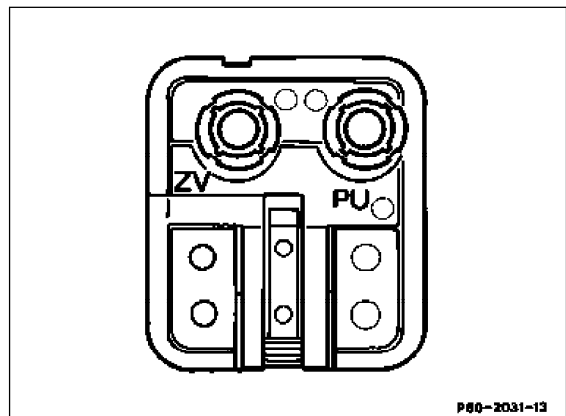
- 2 Alle Anschlüsse an der Oberseite des Verteilersteckers mit Verschlussstücken (Teil-Nr. 124 805 02 44) verschließen.



P80-2066-13

P80-2066-13

- 3 Prüfgerät an der Unterseite des Verteilersteckers (Kennzeichen **ZV**) anschließen.



P80-2031-13

P80-2031-13

Prüfung

Prüf-schritt	Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung/ Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/Abhilfe
1	Dichtheit an den Anschlüssen der Zentralverriegelung	Anschluß gelb am Prüfgerät Kennzeichen ZV an der Steckerunterseite	Verteilerstecker mit 600 mbar Überdruck beaufschlagen	Druckabfall 0 mbar in 1 Minute	Verteilerstecker undicht
2	Dichtheit am Anschluß Unterdruck	Anschluß gelb am Prüfgerät Kennzeichen PU an der Steckerunterseite	Verteilerstecker mit 600 mbar Überdruck beaufschlagen	Druckabfall 0 mbar in 1 Minute	Verteilerstecker undicht

D. Leitungen mit Elementen auf Dichtheit prüfen

Hinweis

Ab Einsatz Pneumatikleitungen in Aufschlagtechnik (09/95) führt eine Pneumatik-Leitung zu einem 6fach Verteiler. Hier sind die einzelnen Pneumatikleitungen aufgeschlagen. Um die einzelnen Elemente mit Leitungen auf Dichtheit zu prüfen, müssen die entsprechenden Pneumatikleitungen am Verteiler abgeschnitten und nach der Prüfung mit Schlauchverbinder wieder am Verteiler angeschlossen werden. Buchstaben auf dem Verteiler zeigen, wohin die einzelnen Pneumatik-Leitungen führen.

A → Fahrertür links

B → Heckdeckel

C → Anschluß verschlossen

D → Verschlossen

E → Fahrertür rechts

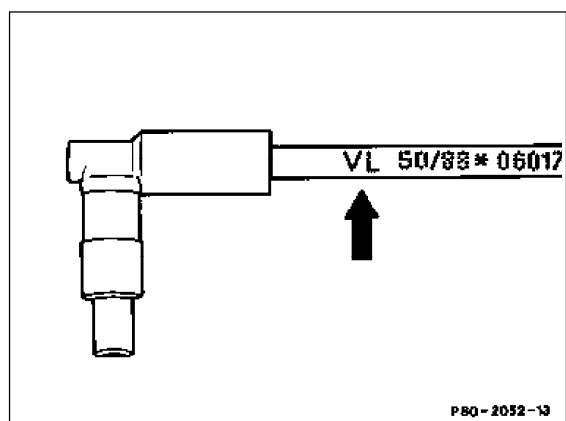
F → Klappe Einfüllstutzen

Prüfung vorbereiten

1 Prüfgerät mit Verbindungsstück (Teil-Nr. 007 997 61 82) an der Pneumatik-Leitung für die Fahrertür links anschließen.

Hinweis

Arbeitet ein Element nicht einwandfrei, obwohl keine Undichtheit festgestellt wird, betroffene Leitung auf Knickstellen und Durchgang prüfen.



P80-2052-13

Prüfung

Prüf-schritt	Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung/ Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/Abhilfe
1	S47 Schalt- und Arbeitselement Fahrertür links und Umschaltventil Be-, Entlüftung Zentralverriegelung Fahrertür Y65/1 ¹⁾ mit Pneumatik-Leitungen im Überdruckbereich	Anschluß gelb am Prüfgerät Kennzeichen VL an der Pneumatik-Leitung bzw. Kennbuchstabe A am 6fach Verteiler	Element und Leitung mit 600 mbar Überdruck beaufschlagen	Druckabfall ≤ 25 mbar in 1 Minute	Schalt- und Arbeitselement S47 , Umschaltventil Be-, Entlüftung Zentralverriegelung Fahrertür Y65/1 ¹⁾ oder Pneumatik-Leitung undicht (80-116)
2	S47 Schalt- und Arbeitselement Fahrertür links und Umschaltventil Be-, Entlüftung Zentralverriegelung Fahrertür Y65/1 ¹⁾ mit Pneumatik-Leitungen im Unterdruckbereich	Anschluß schwarz am Prüfgerät Kennzeichen VL an der Pneumatik-Leitung bzw. Kennbuchstabe A am 6fach Verteiler	Element und Leitung mit 300 mbar Unterdruck evakuieren	Druckanstieg ≤ 25 mbar in 1 Minute	Schalt- und Arbeitselement S47 , Umschaltventil Be-, Entlüftung Zentralverriegelung Fahrertür Y65/1 ¹⁾ oder Pneumatik-Leitung undicht (80-116)

Prüf-schritt	Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung/ Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/Abhilfe
3	S48 Schalt- und Arbeitselement Fahrertür rechts und Umschaltventil Be-, Entlüftung Zentralverriegelung Beifahrertür Y65/2 ¹⁾ mit Pneumatik-Leitungen im Überdruckbereich	Anschluß gelb am Prüfgerät Kennzeichen VR an der Pneumatik-Leitung bzw. Kennbuchstabe E am 6fach Verteiler	Element und Leitung mit 600 mbar Überdruck beaufschlagen	Druckabfall ≤ 25 mbar in 1 Minute	Schalt- und Arbeitselement S48 , Umschaltventil Be-, Entlüftung Zentralverriegelung Beifahrertür Y65/2 ¹⁾ oder Pneumatik-Leitung undicht (80-116)
4	S48 Schalt- und Arbeitselement Fahrertür rechts und Umschaltventil Be-, Entlüftung Zentralverriegelung Beifahrertür Y65/2 ¹⁾ mit Pneumatik-Leitungen im Unterdruckbereich	Anschluß schwarz am Prüfgerät Kennzeichen VR an der Pneumatik-Leitung bzw. Kennbuchstabe E am 6fach Verteiler	Element und Leitung mit 300 mbar Unterdruck evakuieren	Druckanstieg ≤ 25 mbar in 1 Minute	Schalt- und Arbeitselement S48 , Umschaltventil Be-, Entlüftung Zentralverriegelung Beifahrertür Y65/2 ¹⁾ oder Pneumatik-Leitung undicht (80-116)
5	S49 Schalt- und Arbeitselement Heckdeckel mit Pneumatik-Leitung im Überdruckbereich	Anschluß gelb am Prüfgerät Kennzeichen HD an der Pneumatik-Leitung bzw. Kennbuchstabe B am 6fach Verteiler	Element und Leitung mit 600 mbar Überdruck beaufschlagen	Druckabfall ≤ 25 mbar in 1 Minute	Schalt- und Arbeitselement S49 oder Pneumatik-Leitung undicht (80-116)

Prüf-schritt	Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung/ Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/Abhilfe
6	S49 Schalt- und Arbeitselement Heckdeckel mit Pneumatik-Leitung im Unterdruckbereich	Anschluß schwarz am Prüfgerät Kennzeichen HD an der Pneumatik-Leitung bzw. Kennbuchstabe B am 6fach Verteiler	Element und Leitung mit 300 mbar Unterdruck evakuieren	Druckanstieg ≤ 25 mbar in 1 Minute	Schalt- und Arbeitselement S49 oder Pneumatik-Leitung undicht (80-116)
7	Element Tankklappe mit Pneumatik-Leitung im Überdruckbereich	Anschluß gelb am Prüfgerät Kennzeichen KE an der Pneumatik-Leitung bzw. Kennbuchstabe F am 6fach Verteiler	Element und Leitung mit 600 mbar Überdruck beaufschlagen	Druckabfall ≤ 25 mbar in 1 Minute	Element Tankklappe oder Pneumatik-Leitung undicht (80-116)

8	Element Tankklappe mit Pneumatik-Leitung im Unterdruckbereich	Anschluß schwarz am Prüfgerät Kennzeichen KE an der Pneumatik-Leitung bzw. Kennbuchstabe F am 6fach Verteiler	Element und Leitung mit 300 mbar Unterdruck evakuieren	Druckanstieg ≤ 25 mbar in 1 Minute	Element Tankklappe oder Pneumatik-Leitung undicht (80-116)

1) Fzg. bis 12/93